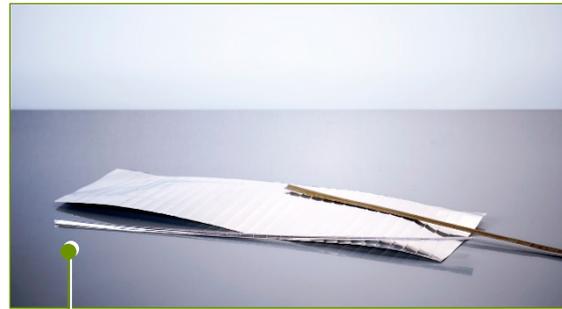


## Dachrinnen selber biegen

Aus dem Blech von Aluschalen oder Tablett, die man u.a. in 1 Euro-Läden bekommt, lassen sich hervorragend Dachrinnen anfertigen. Zweckmäßig ist es, sich dafür eine einfache Schablone zu bauen. Bei mir besteht sie aus einem Reststück Linoleum (etwa 20 cm lang und 8 cm breit), das ich mit doppelseitigem Klebeband auf einem Holzbrettchen fixiert habe.

In das gut zu bearbeitende Linoleum wird dann eine gerade Rinne hineingeritzt – ich habe das mit einem Rundstichel gemacht. Die Breite der Rinne beträgt etwa 1,1 mm.

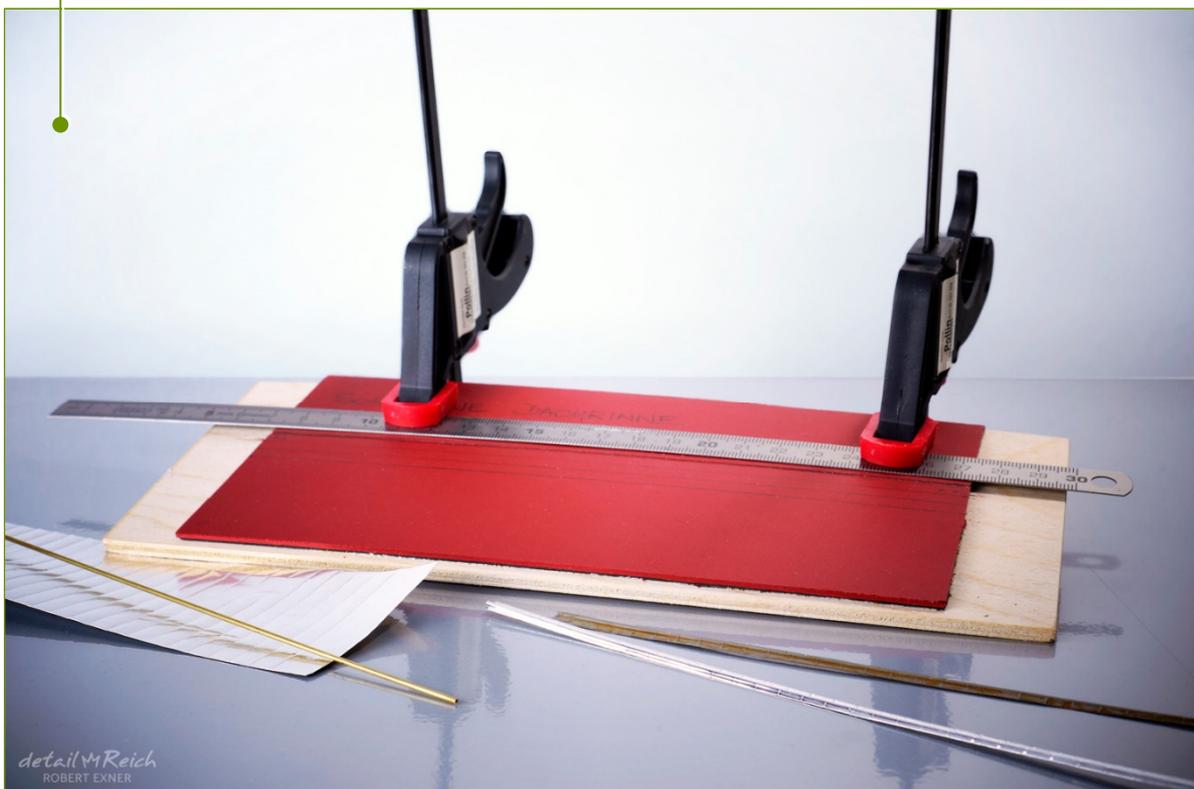
Um hinterher das Blech darin formen zu können, braucht es ein „Gegenstück“. In diesem Fall ein Messingröhrchen mit einem Durchmesser von 1,4 mm. Damit schaut es ausreichend weit aus der Schablone heraus, um beim Prägen genügend Druck auf das Blech bringen zu können.



Hier das Ausgangsmaterial Aluminiumblech. Die parallelen Linien im Blech habe ich reingeritzt. Sie entsprechen der Fachbreite meines Gebäudes, für die ich diese Rinnen anfertige, und sie deuten hinterher ganz zart die Rinneneisen an – das hoffe ich jedenfalls.

Kennen Sie schon die **detailReich Tricks & Tipps**? Drei Ausgaben sind bisher erschienen. Mehr dazu finden Sie auf der Website: [www.detailReich-Modell.de](http://www.detailReich-Modell.de)

Hier die Zusammenstellung, was man so braucht: Blech und Messingröhrchen, die Schablone mit einem Lineal als Stoßkante für das Blech. Und rechts unten das fertige Resultat: Mal blitzblank, mal patiniert.



### Ein prägendes Erlebnis

Um eine gerade Dachrinne zu bekommen, wird das Blech an einem Stahllineal als Stoßkante ausgerichtet und mit Kreppband auf dem Linoleum hinten fixiert. Dann wird nach und nach das Messingröhrchen mit einem Holzstückchen entlang der Linoleum-Rinne in das Blech gedrückt. Dadurch biegt sich das freie Ende des Blechs nach oben und es entsteht die Dachrinne.

Mehrmals wird mit dem Hölzchen dann über das Messingrohr gestrichen, um es gut einzuprägen. Dann wird das Blech – samt neuer Rinne – vom Linoleum gelöst und mit dem Cutter auf einer Schneidematte ein 5 mm breiter Streifen gerade abgeschnitten. Das überstehende Material dient hinterher der Befestigung der neuen Rinne am Gebäude.

→ **Tipp:** Die Handhabung ist deutlich einfacher, wenn man erst mit dem breiten Blech arbeitet und dann zum Schluss den entsprechenden Streifen abschneidet.

→ **Tipp:** Vor dem Lackieren der Dachrinnen empfiehlt es sich den Blechstreifen mit Aceton zu reinigen, dann haftet die Farbe besser.

Das gute Stück vergrößert: Die Rinnen wirken äußerst zierlich, meines Erachtens realistischer als die Polystyrol-Nachbildungen von Bausätzen. Sie sind aber mit Vorsicht zu handhaben, da sie leicht verbiegen.

Hier sieht man einen fertigen Rinnenstreifen in der Schablone.

